



*Botschaften aus dem Land
der Versöhnung*

TEXTE UND MUSIK AUS IRAN

Amir Mortasawi: Moderne persische Lyrik

Hadi Alizadeh: Daf und Tonbak

Katja Grollmann: Sprecherin

Sonntag, den 10. Juni 2012 um 11 Uhr
FoolsTheater Holzkirchen, Marktplatz 18

Veranstalter: FRAUEN IN SCHWARZ, Eintritt 6 €

Die stärkste Waffe des Krieges ist das Feindbild, und sein wichtigster Verbündeter ist die Ignoranz. Der dämonisierte Feind rechtfertigt Angriff und Gewalt als notwendige Verteidigung. Seit Jahrzehnten wird das Feindbild Iran wie ein böses Mantra beschworen, derzeit ohrenbetäubend. Wer sich von der Kriegshysterie anstecken lässt, vergisst, wie wenig er von diesem uralten, reichen, eng mit der europäischen Geschichte verbundenen Land und seinen Menschen weiß. In dieser Situation hat Kultur einen Friedensauftrag. Sie führt Menschen zusammen und macht sie einander bekannt.



Programm

Begrüßung

Amir Mortasawi: Über Poesie in der persischen Kultur

Hadi Alizadeh: Introduction

Lesung: **Jaleh Esfahani** (1920er-2007)

Hätte ich tausend Stifte
Du fragst, woher ich stamme?
Ich bin kein Kanarienvogel

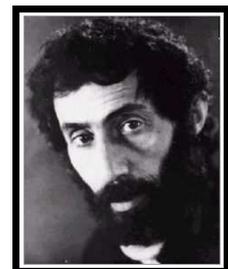


ژاله اصفهانی

Hadi Alizadeh: Solo

Lesung: **Sohrab Sepehri** (1928-1980)

Hinter den Meeren
Und eine Botschaft unterwegs
Und ich zerbrach und lief und fiel



سهراب سپهری

Hadi Alizadeh: Abschluss

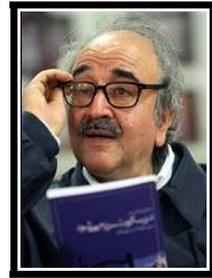
Pause

Hadi Alizadeh: Über persische Musik

Introduktion

Lesung: **Mohammad Reza Shafi'i Kadkani** (1939-)

Mondschein
Das sonderbare Schachspiel
Der Magier



محمد رضا شفیعی کدکنی

Hadi Alizadeh: Solo

Lesung: **Simin Behbahani** (1927-)

Lebensmut
Lied der Prostituierten



سیمین بهبهانی

Lesung: **Afsane Bahar** (1962-)

Merke dir...

Abschluss

Ende



Tonbak

Die Tonbak, eine becherförmige Trommel, aus festem Maulbeer- und Walnussholz geschnitzt und mit einem Lamm- oder Ziegenfell bezogen, hat ihre Heimat in Persien. Die Tonbak wird sowohl in der Persischen Volksmusik wie auch in der Klassischen Persischen Musik eingesetzt. Bei der Spieltechnik dieses Instrumentes werden beide Hände, alle Finger und Handflächen benutzt. Es können vielfältige, ganz unterschiedliche Klänge erzeugt werden.

Daf

Die Daf ist eine ursprünglich kurdische Rahmentrommel mit über 2000-jähriger Geschichte. Sie ist leicht gebaut, so dass sie in der Hand gespielt werden kann. Bei den islamischen Sufis des Persischen Raums wird sie in Ritualen verwandt, und sie ist eine wichtige zeremonielle Trommel. An dem etwa 5cm breiten Rahmen sind Metallringe angebracht, die dem Instrument einen ganz eigenen Klang verleihen, der sie von anderen Rahmentrommeln grundlegend unterscheidet. Die Daf ist mit Ziegen- oder Lammfell bespannt und hat meist einen Durchmesser von ca. 50-60cm. (Hadi Alizadeh)

Zur Biographie und zum Oeuvre der vorgestellten AutorInnen hat Amir Mortasawi in www.friedenstreiberagentur.de ausführliche Texte veröffentlicht.

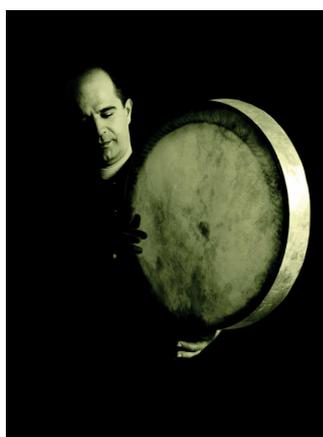
Mitwirkende



Amir Mortasawi, alias **Afsane Bahar**, ist gebürtiger Iraner, Arzt, Autor, Publizist und Übersetzer für Persisch. Als friedenspolitisch aktiver Autor versucht er, den deutschsprachigen Leser mit dem Bilderreichtum der persischen Sprache und Poesie bekannt zu machen.

(www.afsanebahar.blog.de). Er veröffentlicht auch fortlaufend politisch/literarische Beiträge, z.B. die Reihen „Bilder gegen den Krieg“ und „Verfallendes Land“. (www.friedenstreiberagentur.de).

Amir Mortasawi wird Texte sozial engagierter DichterInnen und DenkerInnen aus dem heutigen Iran und auch eigene Texte vorstellen.



Hadi Alizadeh, Musiker und Kalligraph, stammt aus Iran und lebt in München. Er erhielt seine Ausbildung an der persischen Trommel Tonbak bei Meister Bahman Rajabi (Teheran/Iran).

Daneben erlernte er im autodidaktischen Studium das Spiel auf der kurdischen Rahmentrommel Daf. In Iran war Alizadeh bereits einem breiten Publikum durch seine Liveauftritte sowie durch Radio und Fernsehen bekannt, bevor er nach Deutschland kam. Er war bei unterschiedlichsten Festivals zu Gast, hat mehrere Preise erworben und an vielen CD-Produktionen mitgewirkt. 2010 erschienen seine 1.Solo-CD für Tonbak und Daf und sein Lehrbuch. 2011 gründete er die Gruppe „Alamto“. Bald erscheint sein Buch „Odd Rhythms“. Mehr unter www.hadi-alizadeh.com.



Katja Grollmann hat in München Schauspiel studiert und war an verschiedenen Theatern engagiert, u.a. auch am Münchner Residenztheater. Als alleinerziehende Mutter sah sie sich zu einem Spurwechsel gezwungen. Nach einem Studium der Sozialpädagogik arbeitete sie im Sozialreferat der LHM. Im Ruhestand initiierte sie ein Kindermitspieltheater zur Gewaltprävention und war freie Mitarbeiterin bei Radio Lora. Sie ist Mitglied der FRAUEN IN SCHWARZ Hzk.



Der Photograph und Filmemacher **Benedikt Fuhrmann** stammt aus Bad Tölz. Er ist Mitbegründer des Kultur- und Theatervereins „Die komische Gesellschaft e.V.“ 1999 wurde er mit dem Tassilo-Preis, dem überregionalen Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung, 2010 mit dem Publikumspreis des „el mundo Festival“ in Österreich ausgezeichnet. Fuhrmann war ein Jahr lang mit der

Kamera in Iran unterwegs und bereitet derzeit das internationale Kulturprojekt „Ein Blick Iran“ (www.servusundsalam.de) vor. Diese Ausstellung wird vom 15. Juli bis 12. August in der Kirche St. Maximilian in München zu sehen sein.